

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sozioautobiographisches Reflektieren und <i>Darstellen</i> von Gesellschaft in figurativen Rahmen. Ein konzeptioneller Bezugsrahmen . . . . .</b>	<b>1</b>
Raffael Hiden	
<b>Sozioautobiographische Experimentalanordnungen</b>	
<b>Zur szenischen Selbstdarstellung zeitgenössischer Avantgarde. Kim de l'Horizon als Autor und Performer . . . . .</b>	<b>17</b>
Christine Magerski	
<b>Europa als postnationale Idee in Robert Menasses <i>Die Hauptstadt</i> und <i>Die Erweiterung</i>: Eine literatursoziologische Analyse . . . . .</b>	<b>27</b>
Barbara Hönig	
<b><i>Hiesig</i> – Streifzüge durch ein unmögliches digital-analoges Projekt . . . . .</b>	<b>51</b>
Karin Scaria-Braunstein und Ed. Hauswirth	
<b>Filmische Autozoziobiographie: Formale und inhaltliche Verortung anhand des filmischen Labors „Mutter/Mütter“ . . . . .</b>	<b>67</b>
Barbara Wolfram	
<b>Getanzte Abgründe. Autozoziobiographische Aspekte in Anita Berbers künstlerischer Praxis: Verortung und Potenzial . . . . .</b>	<b>97</b>
Miriam Lisa Ljubijankic	
<b>Sozioautobiographische Dramaturgien</b>	
<b>Klassensprung – Zur Inszenierung des Selbstauftritts in der Tanzperformance <i>Auto-Fiktion: Der Struggle so real</i> von Verena Brakonier . . . . .</b>	<b>113</b>
Mirjam Groll	
<b>„Es soll nichts bleiben, was auf uns weist“. An- und Abwesenheiten des Ichs in der zeitgenössischen Dramatik und in Elfriede Jelineks <i>Angabe der Person</i> . . . . .</b>	<b>127</b>
Bernd Isele	

<b>Ruinöse tragische Figuren im Gegenwartstheater. Zur Sprengkraft der Selbstfiktionalisierung in Milo Raus <i>Orestes in Mosul</i> . . . . .</b>	<b>139</b>
---	------------

Nicole Haitzinger und Johanna Hörmann

<b>Von den Seiten aus St. Peter am Anger auf die Bühne nach Salzburg. Zur szenischen Realisierung von Veia Kaisers <i>Blasmusikpop</i> am Salzburger Landestheater . . . . .</b>	<b>155</b>
--	------------

Larissa A. Jank